



1. Bestimmungsgemäße Verwendung / Produktbeschreibung



Medium: Trinkwasser, kommunales Abwasser

Max. Betriebsdruck: 16 bar

Material: Gehäuse: Stahl, Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung
Deckel: DN50 aus Stahl mit Hawle-Epoxy-Pulverbeschichtung, DN65 - DN150 aus POM
Gewindebolzen: nichtrostender Stahl
Flanschdichtung: integrierte O-Ring-Dichtung aus Elastomer

Die Hilfsabspernung in Zwischenflanschbauweise dient in Kombination mit einer Steckscheibe/Spion Best.Nr. 840-00 als Absperrlement (z.B. unter Be- und Entlüftungsventilen) zwischen zwei Flanschen.

Der Spion ist als Zubehör Best.Nr. 840-00 erhältlich.

In Kombination mit einem geeignetem Anbohrgerät ermöglicht das Absperrsystem mit integrierter Hilfsabspernung eine einfache, problemlose Anbohrung der Hauptleitung, auch im Betriebszustand.

Bei Verlegung, Einbau und Wartung sind die gültigen Normen und Regelwerke, Unfallverhütungsvorschriften und die Vorschriften der Berufsgenossenschaften zu beachten und einzuhalten.

Verlegung, Einbau und Wartung darf nur von entsprechendem Fachpersonal vorgenommen werden.

2. Montage

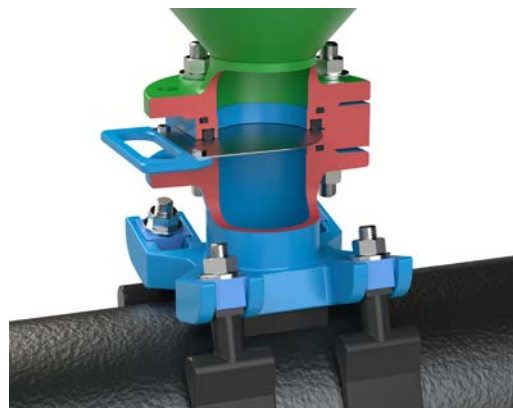


Montage Hilfsabspernung: Gabelschlüssel SW24 (DN50-100), SW30 (DN150)
Montage Spion: Gabelschlüssel SW13, Brechstange

Montage der Hilfsabspernung Best.Nr. 373-00


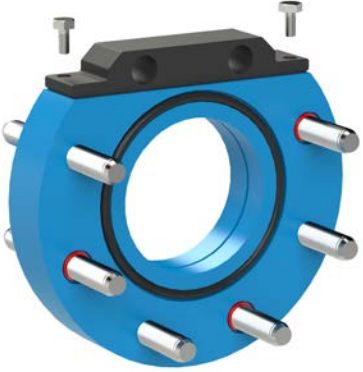
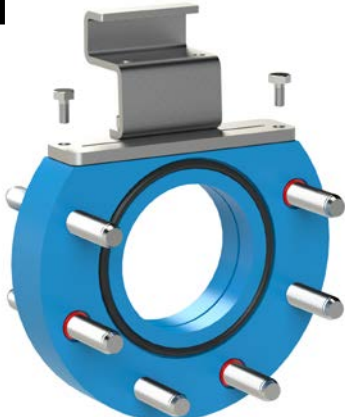
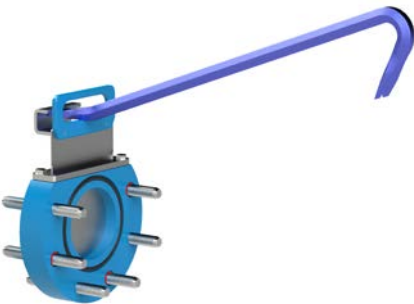
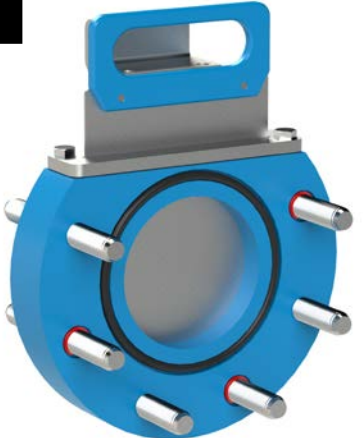
Flanschverbindung:

Bei der Montage der Hilfsabspernung in die Rohrleitung sind die entsprechenden DVGW-/ oder DWA-Vorschriften zur Herstellung einer Flanschverbindung zu beachten.



Montage des Spions Best.Nr. 840-00

- Die Montage des Spions sollte drucklos durchgeführt werden (sonst ist höherer Kraftaufwand nötig)
- Werkzeug für leichtere Montage des Spions:
DN100 Best.Nr. 373 980 0100
DN150 Best.Nr. 373 980 0150

<p>1</p> 	<p>2</p> 	<p>3</p> 
<p>Ausgangszustand (Auslieferung mit Kunststoffdeckel)</p>	<p>- Schrauben lösen - Kunststoffdeckel entfernen</p>	<p>- Werkzeug platzieren - mit den unter 2 entfernten Schrauben festschrauben (ca. 30Nm)</p>
<p>4</p> 	<p>5</p> 	
<p>- Spion händisch so weit einschieben wie möglich - mit Stange (z.B. Brechstange) Spion montieren</p>	<p>Abbildung Spion im montierten Zustand</p>	

3. Wartung und Instandhaltung

Der Hilfsabspernung ist wartungsfrei.

4. Inbetriebnahme und Druckprüfung

Nach erfolgreicher Montage ist eine Druckprüfung im offenen Rohrgraben unter Beachtung der maximalen Betriebsdrücke gemäß DVGW-Regelwerk durchzuführen.

Sollten Sie noch Fragen haben oder weitergehende Informationen benötigen, wenden Sie sich bitte an:

Hawle Armaturen GmbH

- Anwendungstechnik -

Liegnitzer Str. 6

83395 Freilassing

Telefon: +49 (0)8654 6303-0

E-Mail: info@hawle.de

Telefax:

Internet:

+49 (0)8654 6303-222

www.hawle.de